

Schulgarten-Wettbewerb

(LU 3)



Inhaltsverzeichnis

A Lernumgebung	2
B Hinweise für die Lehrkraft (mit Bezug zum Rahmenlehrplan und mit Hinweisen zur Sprachbildung im Rahmen dieser Lernumgebung)	3
C Arbeitsbögen / Materialien / Sprachliche Hilfen / Lösungen	9
D Anhang	26

Der Schulgarten-Wettbewerb

Im Schulparlament der Mariengrundschule wurde ein Schulgarten-Wettbewerb vorgestellt.



Schulgarten-Wettbewerb

„Viel Gemüse aus kleinen Schulgärten“

Entwerft einen **Schulgarten**. Plant:



- **möglichst viele Gemüsebeete**
- einen Apfelbaum mit Rundbank
- eine 8 m² große Wildblumenwiese
- einen Kompost
- ein Gerätehaus
- eine Regentonne neben dem Gerätehaus
- 1 m breite Wege, um alles gut zu erreichen



Die besten drei Entwürfe werden ausgezeichnet!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Planen.



1. Bestimmt den Flächeninhalt des Schulgartens ([AB 1](#)).
2. Plant den Schulgarten ([M2](#)). Beachtet die Wettbewerbskriterien.
3. Vergleicht mithilfe der Tabelle euren Entwurf mit zwei anderen Vorschlägen. Entscheidet euch für einen Entwurf. Begründet eure Entscheidung ([AB 2](#)).
4. Im Sachunterricht haben die Kinder über Wiesen als Lebensraum für Insekten gesprochen. Betrachtet nun euren Schulgarten-Entwurf. Wie könnt ihr die Fläche der Wildblumenwiese vergrößern? Die Beetfläche soll gleich bleiben.



1 Einordnung innerhalb des Themenbereichs

Fast 300 Berliner Schulen haben einen Schulgarten.¹ Sie unterscheiden sich in Größe und Form. Regelmäßig werden von verschiedenen Stiftungen Schulgarten-Wettbewerbe durchgeführt. Ziel der Schulgartenprojekte ist es, Schülerinnen und Schüler für die Themen Gartenbau, Landwirtschaft, Natur und Umwelt zu interessieren und zu begeistern.

In dieser Lernumgebung orientieren sich die Schülerinnen und Schüler auf einem Lageplan und wenden ihr Wissen über den Flächeninhalt in einem Sachkontext an. Sie identifizieren ein Fünfeck auf dem Schulgeländeplan als Schulgartenfläche und bestimmen den Flächeninhalt mithilfe von Einheitsquadraten. Die Kinder beschreiben mit Hilfe des Schulgeländeplans die Form und die Lage des Schulgartens. In Partnerarbeit planen sie einen Schulgarten unter Beachtung der vorgegebenen Wettbewerbskriterien. Anschließend entscheiden sie sich anhand dieser Kriterien für den besten von drei ausgewählten Schulgartenentwürfen.

Die Problemstellung, die Fläche der Wildblumenwiese unter Beibehaltung der Beetfläche zu maximieren, fördert das räumliche Vorstellungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.

Falls auf dem eigenen Schulgelände eine entsprechende Fläche zur Verfügung steht oder der vorhandene Schulgarten umgestaltet werden soll, kann die Lernumgebung den Einstieg in ein fächerübergreifendes Schulgartenprojekt bilden.

Mit dieser Lernumgebung werden Inhalte der Leitideen [L2] *Größen und Messen* und [L3] *Raum und Form* vermittelt und die entsprechenden Kompetenzen gefördert.

Niveaustufe C

2 Didaktisch-methodische Hinweise (praktische Hinweise zur Durchführung)

Zeitumfang: 2 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Einheit Quadratmeter und können Flächeninhalte durch Abzählen von Einheitsquadraten bestimmen. Dazu kann die Lernumgebung 4 „[Vierecke am Geobrett](#)“ dieser Themenkiste eingesetzt werden.

Vor dem Einsatz der Lernumgebung sollten die Kinder zur Entwicklung von Stützpunktvorstellungen einen Quadratmeter (z. B. aus Zeitungs- oder Packpapier) herstellen, die Größe des Klassenraums bestimmen und eine Fläche von 100 m² auf dem Schulhof darstellen. Dazu können verschiedene Messgeräte (der hergestellte Quadratmeter, ein Maßband, Zollstock und eventuell auch ein, Tafel-lineal, eine Schnur, ein Messrad oder eine Maßband-App) genutzt werden.

Einführung:

Gemeinsam wird der Einstieg auf der Lernumgebung ([LU](#)) gelesen. Anhand des Schulgelände-Plans ([M1](#)) wird der Schulgarten in seiner Form und Lage beschrieben.

¹ <https://www.berlin.de/special/sharing/urban-gardening/7867848-7854814-schulgaerten.html> [03.10.2023]

zu 1.:

Die Schülerinnen und Schüler bestimmen den Flächeninhalt des Schulgartens auf dem Arbeitsbogen ([AB 1](#)). Dabei sind unterschiedliche Vorgehensweisen möglich. Sie können die Aufgabe durch Auszählen der Kästchen sowie durch das strukturierte Zerlegen der Fläche in einzelne Teilflächen lösen. Bei Bedarf können sie die Tippkarten ([M3](#)) verwenden. Die unterschiedlichen Wege werden in einer anschließenden Plenumsphase vorgestellt.

zu 2.:

Gemeinsam lesen die Kinder den Wettbewerbsaufruf ([LU](#)). Dabei werden mithilfe der Wort- ([M4](#)) und Bildkarten ([M5](#)) die Wettbewerbsbedingungen veranschaulicht. Offene Fragen, z. B. ob die Beete bis an den Zaun reichen dürfen, werden geklärt.

Anschließend planen die Kinder mithilfe des Ausschneidebogens ([M2](#)) den Schulgarten. Bei Bedarf können sie die Infokarten ([M6](#)) und Tippkarten ([M3](#)) nutzen. Sie legen und verschieben die einzelnen Teile und versuchen unter Einhaltung der Wettbewerbskriterien die Beetfläche zu optimieren. Dabei kommunizieren und argumentieren sie. Die Form der Wildblumenwiese kann selbst gewählt und an den eigenen Schulgartenentwurf angepasst werden.

zu 3.:

Die Entwürfe werden im Vorfeld nummeriert. Die Paare beurteilen ihren eigenen Schulgartenentwurf mithilfe der Tabelle ([AB 2](#)). Sie bestimmen die gesamte Beetfläche und beurteilen die Erfüllung der Kriterien. Dann bringen sie ihren Entwurf an der Tafel an und bewerten zwei andere Entwürfe.

Anschließend treffen die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des Vergleichs eine begründete Entscheidung für den Schulgartenentwurf, der dem Schulparlament vorgestellt werden soll und formulieren ihre Entscheidung schriftlich. Bei Bedarf können die Tippkarten ([M3](#)) oder sprachliche Hilfen ([SP](#)) verwendet werden.

zu 4.:

Wildblumenwiesen sind auch in der Stadt ein Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten. In Schulgärten locken sie zusätzliche Bestäuber für die Nutzpflanzen an. Wenn das Thema Wiese noch nicht im Sachunterricht thematisiert wurde, können sich die Kinder zum Beispiel auf der [Internetseite der Naturdetektive](#)² informieren.

Die Aufgabe regt zum Probieren, Diskutieren und Argumentieren an. Das Maximieren einer Größe unter Beibehaltung von Bedingungen ist ein typisches mathematisches Problem, das durch die Kinder handelnd gelöst wird.

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen den veränderten Schulgarten auf dem Arbeitsbogen ([AB 1](#)). Bei Bedarf kann auch noch einmal der Ausschneidebogen ([M2](#)) zur Verfügung gestellt werden.

² <https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/zum-lesen/pflanzen/wildblumen.html> [25.01.2024]

3 Bezug zum Rahmenlehrplan

3.1 Prozessbezogene mathematische Standards der Lernumgebung³

Prozessbezogener mathematischer Kompetenzbereich	Die Schülerinnen und Schüler
Mathematisch argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> formulieren Begründungen und vollziehen Begründungen anderer nach
Probleme mathematisch lösen	<ul style="list-style-type: none"> überdenken Vorgehensweisen und passen diese gegebenenfalls an
Mathematisch kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben und erklären (auch unter Nutzung geeigneter Medien) Überlegungen zu mathematischen Sachverhalten, Lösungswege und Ergebnisse adressatengerecht vollziehen Lösungen und Lösungswege anderer nach, hinterfragen und entwickeln diese gemeinsam weiter

3.2 Inhaltsbezogene mathematische Standards der Lernumgebung⁴

Themenbereich	Standards	Niveau
Größen und Messen	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> die verschiedenen Größen und ihre Einheiten nutzen (auch Masse und Hohlmaße)⁵ Größen messen (auch Massen, Flächeninhalte und Volumina) (Vorübung) 	C
Raum und Form	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen geometrischen Objekten beschreiben 	C

3.3 Themen und Inhalte der Lernumgebung⁶

Themenbereich	Inhalte	Niveau
Größen und Messen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ermitteln den ungefähren Flächeninhalt von geradlinigen ebenen Figuren durch Auszählen von Einheitsflächen wählen sinnvoll Messinstrumente zum Messen von Größen aus und nutzen sie (Vorübung) 	C

³ vgl. Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil C Mathematik, S. 21-25, Berlin, Potsdam 2023

⁴ vgl. Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil C Mathematik, S. 26-35, Berlin, Potsdam 2023

⁵ Die inhaltsbezogenen mathematischen Standards sind unverändert aus dem Rahmenlehrplan übernommen worden. Kompetenzen, die mit dieser Lernumgebung nicht gefördert werden, sind grau gedruckt.

⁶ vgl. Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil C Mathematik, S. 36ff, Berlin, Potsdam 2023

Raum und Form	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lagebeziehungen von Objekten (auch Orientierung auf Karten, Stadtplänen und Lageskizzen) 	C
----------------------	---	---

3.4 Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung⁷

Standards des BC Sprachbildung	Die Schülerinnen und Schüler können
Rezeption/ Leseverständnis	<ul style="list-style-type: none"> • grafische Darstellungen beschreiben und erläutern
Produktion/ Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern
Produktion/ Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben

3.5 Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung⁸

Standards des BC Medienbildung	Die Schülerinnen und Schüler können
Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren

3.6 Bezüge zu anderen Fächern

<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht
--

4 Sprachbildung

4.1 Sprachliche Stolpersteine in den Aufgabenstellungen

Aufgabe	Originaltext	Sprachliche Alternativen
3	Vergleicht mithilfe der Tabelle euren Entwurf mit zwei anderen Vorschlägen.	Vergleicht den Entwurf mit zwei anderen Vorschlägen. Nutzt die Tabelle.
<p><i>Es muss sichergestellt werden, dass die Lernenden folgende Begriffe / Wörter verstehen:</i> bestimmen, anlegen, entwerfen, planen der Schulgarten, der Wettbewerb, der Aufruf, die Wettbewerbskriterien, der Entwurf, das Beet, die Beefläche, das Gartenhaus, die Regentonne, der Kompost, die Wildblumenwiese, der Apfelbaum, die Rundbank, der Weg, die Entscheidung</p>		

⁷ vgl. Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, S. 6-10, Berlin, Potsdam 2015

⁸ vgl. Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, S. 15-22, Berlin, Potsdam 2015

4.2 Wortliste zum Textverständnis

Die Lehrkraft muss sich vergewissern, dass die Schülerinnen und Schüler folgenden Fachwortschatz verstanden haben.

Nomen	Verben	Sonstige
das Kriterium der Quadratmeter die Fläche der Flächeninhalt	begründen vergrößern	möglichst groß / viele gesamt gleichbleiben die gesamte Beetfläche

4.3 Fachbezogener Sprachschatz und themenspezifische Redemittel

Im Rahmen dieser Lernumgebung wenden die Schülerinnen und Schüler folgende Sprachmittel aktiv an. Diese dienen als Grundlage für die gemeinsame Erarbeitung eines Sprachspeichers während der Ergebnissicherung.

Die Fläche ist ... Quadratmeter groß.

Die gesamte Beetfläche der Gruppe ... beträgt ... Quadratmeter.

Der Entwurf ... erfüllt alle Kriterien. / das Kriterium ... nicht.

4.4 Sprachliche Hilfen

Für Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten haben, ihren eigenen Denkweg zu versprachlichen, stehen Formulierungshilfen ([SP](#)) zur Verfügung.

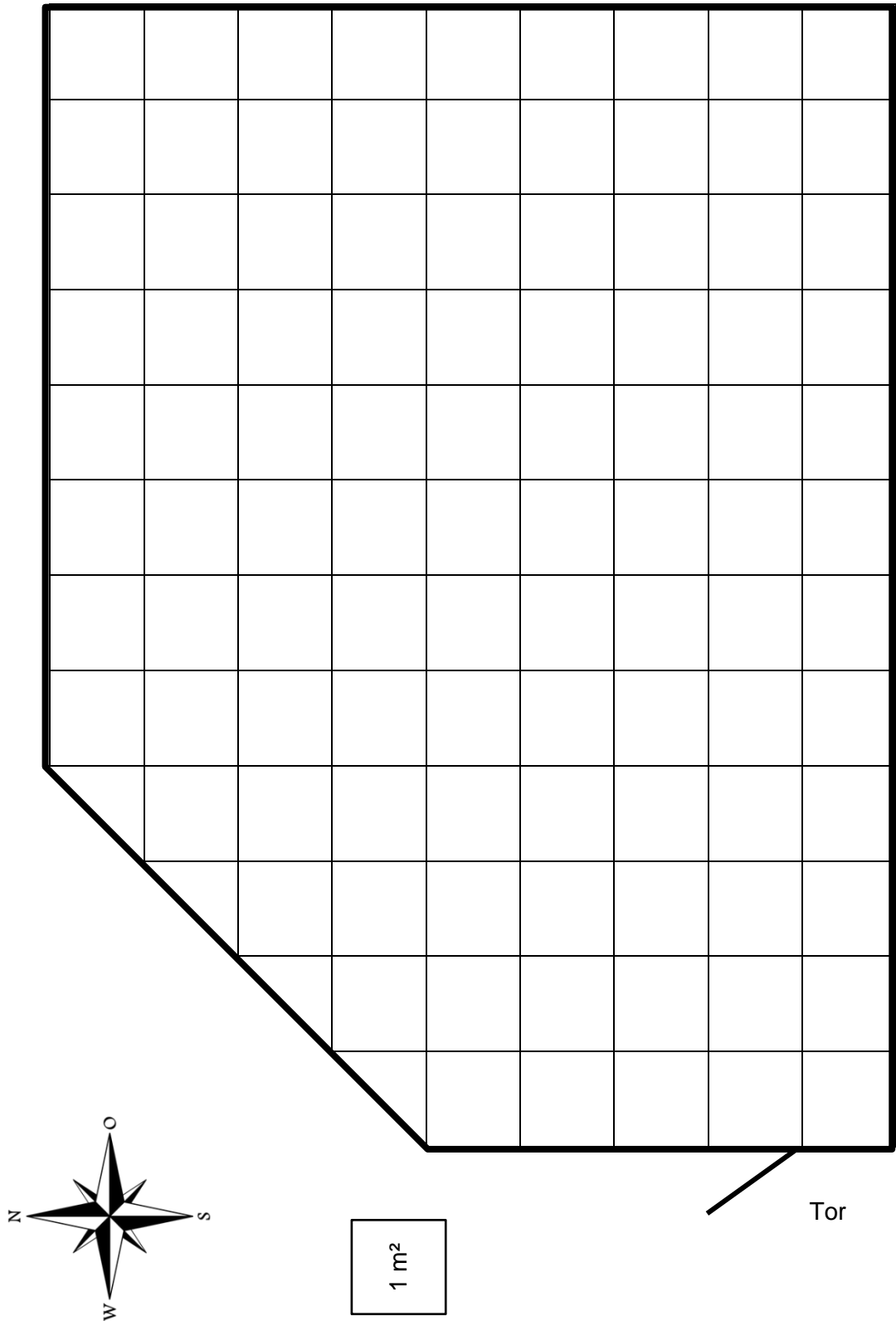
5 Material für den Einsatz dieser Lernumgebung

Phase / Aufgabe	Anzahl	Name des Materials	Vorbereitung / Hinweise
Vorübung	pro Gruppe	Messinstrumente und Zubehör	Maßband, Zollstock, evtl. Tafellineal, Schnur, Kreppband, Messrad, Maßband-App
	einen	Quadratmeter	aus Pack- oder Zeitungspapier herstellen
gesamte Lernumgebung	pro Paar	Lernumgebung (LU)	kopieren
	einmal	Wortkarten zum Aufbau des Sprachspeichers (M4)	kopieren, ggf. vergrößern
	einmal	Sprachspeicher (M7)	
	nach Bedarf	Infokarten (M6)	kopieren
Einstieg	einmal	Schulgeländeplan (M1)	digital am Whiteboard oder vergrößert kopieren
Aufgabe 1	nach Bedarf	Tippkarten (M3)	kopieren
	nach Bedarf	Bildkarten (M5)	digital am Whiteboard und/oder kopieren
	pro Paar	AB 1	kopieren
Aufgabe 2	nach Bedarf	Tippkarte (M3)	kopieren
	pro Paar	Ausschneidebogen (M2)	kopieren
Aufgabe 3	nach Bedarf	Tippkarte (M3)	kopieren
	pro Paar	AB 2	kopieren
Aufgabe 4	pro Paar	AB 1	kopieren
	evtl.	Ausschneidebogen (M2)	kopieren

6 Evaluation (siehe Handreichung, Punkt 6)

Gruppe: _____

Schulgartenfläche: _____ m²

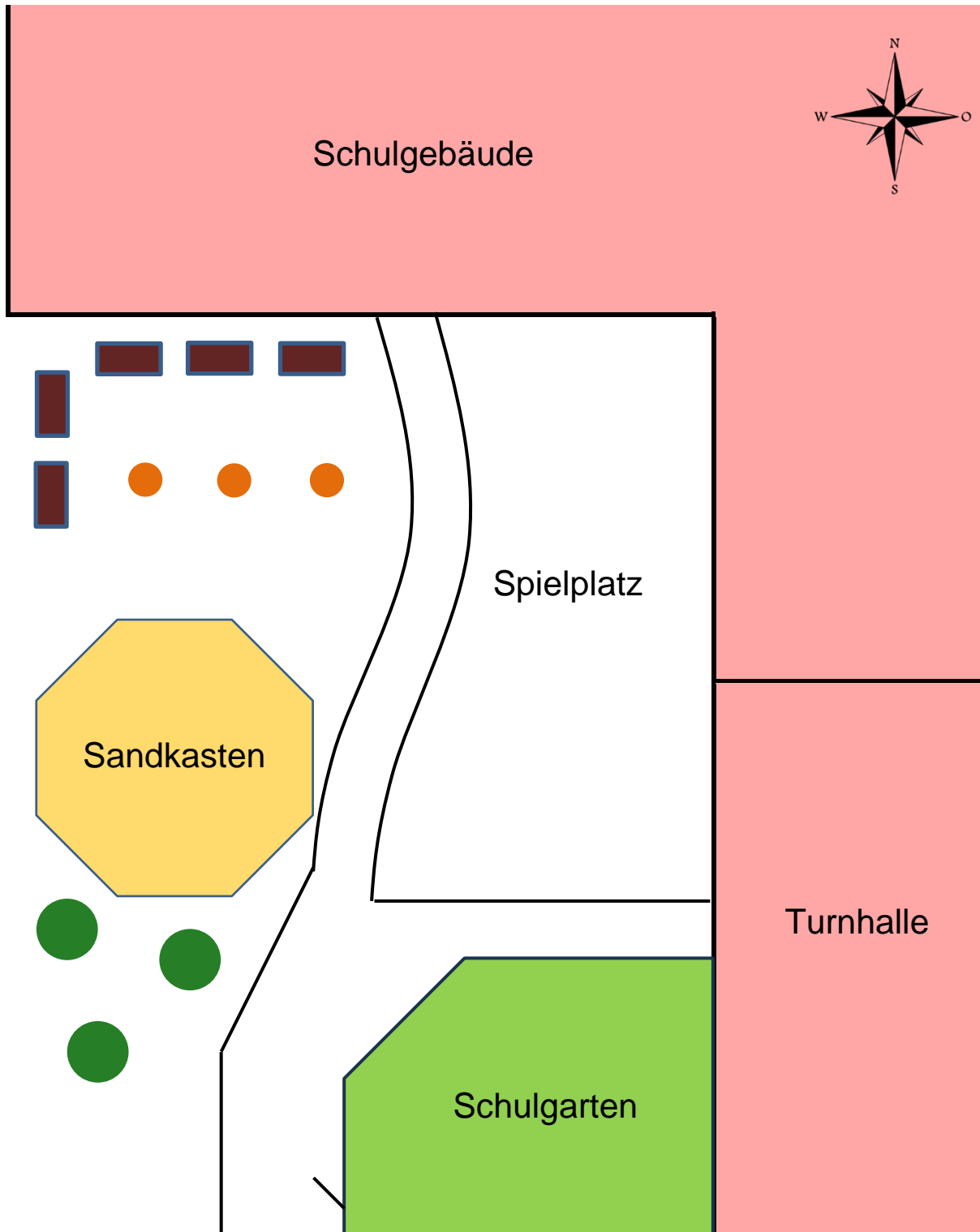


Vergleicht mithilfe der Tabelle euren Entwurf mit zwei anderen Vorschlägen.

Kriterien / Gruppe	eigener Entwurf Gruppe ____	Gruppe ____	Gruppe ____
Beetfläche insgesamt	____ m ²	____ m ²	____ m ²
Wege (alles gut erreichbar, Wegbreite mindestens 1 m)			
Apfelbaum mit Rundbank			
Wildblumenwiese (8 m ²)			
Kompost			
Gerätehaus			
Regentonne (neben Gerätehaus)			

Entscheidet euch für einen Entwurf. Begründet eure Entscheidung.

Schulgeländeplan

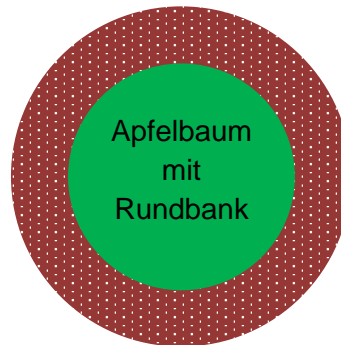
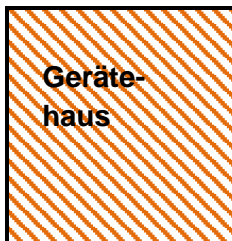


Beet	Beet	Beet	Beet	Beet
------	------	------	------	------

Beet	Beet	Beet	Beet	Beet
------	------	------	------	------

Beet	Beet	Beet	Beet	Beet
------	------	------	------	------

Beet	Beet	Beet	Beet	Beet
------	------	------	------	------



1 m²

Hier könnt ihr die Form der Wildblumenwiese (8 Quadratmeter) planen.

Material zur Differenzierung

1. Tipp zu Aufgabe 1:

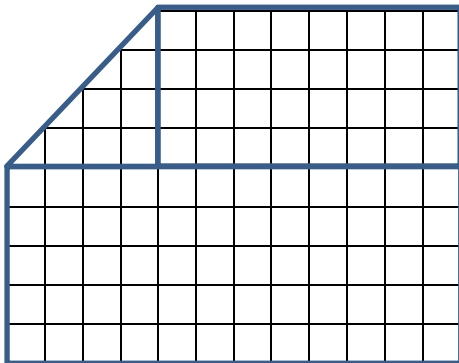
Zerlegt die Fläche in Teilfiguren.



LU 3 / Aufgabe 1

2. Tipp zu Aufgabe 1:

Bestimmt den Flächeninhalt der Teilfiguren durch Auszählen.



LU 3 / Aufgabe 1

Tipp zu Aufgabe 2 – Wildblumenwiese:

Die Fläche der Wildblumenwiese hat 8 m^2 (8 Kästchen).

Sie kann verschiedene Formen haben. Probiert verschiedene Varianten aus.



LU 3 / Aufgabe 2

Tipp zu Aufgabe 3 – Bestimmung der gesamten Beetfläche

Ein Beet hat eine Fläche von 2 m^2 . Zählt die Beete und bestimmt die Gesamtfläche.



LU 3 / Aufgabe 3

Wortkarten für den Aufbau des Sprachspeichers

der **Schulgarten**

das **Kriterium**

die **Windrose**

die **Fläche**

der **Flächeninhalt**

quadratisch

der Quadratmeter

der Durchmesser

das Beet

das Gerätehaus

die **Regentonne**

der **Kompost**

der **Apfelbaum**

die **Rundbank**

die **Wildblumenwiese**

der **Weg**

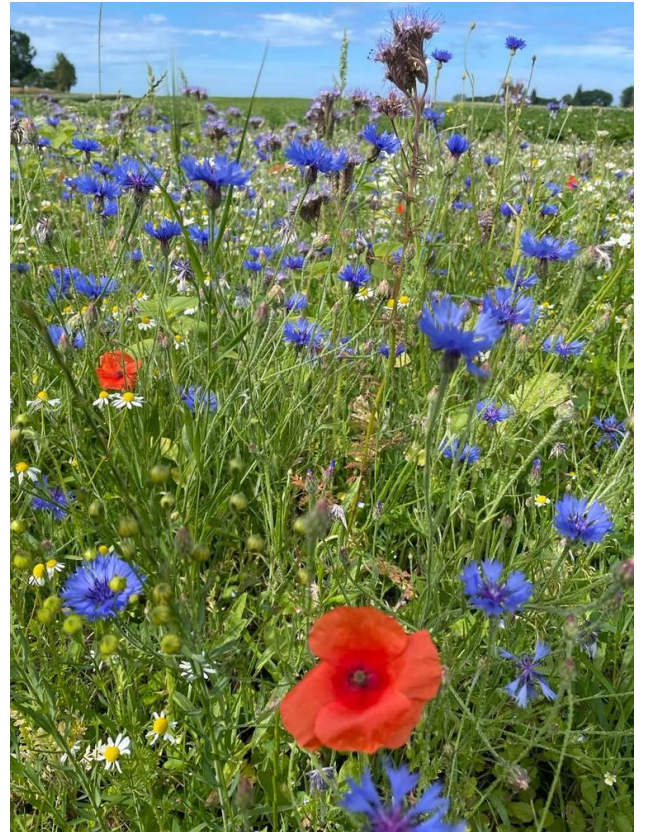
die **Beetfläche**

gesamt

das **Gartentor**

Bildkarten zu den Teilen des Schulgartens





Infokarten zu den Bestandteilen des Schulgartens

der **Weg**

Die Wege zwischen den Beeten, dem Kompost, zum Gerätehaus und zum Gartentor sollen mindestens einen Meter breit sein.



der **Apfelbaum** mit **Rundbank**

Im Schulgarten soll ein Apfelbaum gepflanzt werden. Um den Baumstamm wird eine Rundbank gebaut.



der **Kompost**

Im Schulgarten soll es einen Kompost geben. So kann das Gemüse im Garten gedüngt werden.



die **Regentonne**

Neben dem Gerätehaus soll eine Regentonne für die Bewässerung der Pflanzen aufgestellt werden.



das Beet

Die Beetfläche soll möglichst groß sein. Die Beete können in Reihen geplant werden und bis an den Zaun reichen.



das Gerätehaus

Für die Gartengeräte soll ein Gerätehaus gebaut werden.



die Wildblumenwiese

Es soll eine acht Quadratmeter große Wildblumenwiese geplant werden. Sie soll Insekten anlocken. Die Form der Wiese ist frei wählbar.

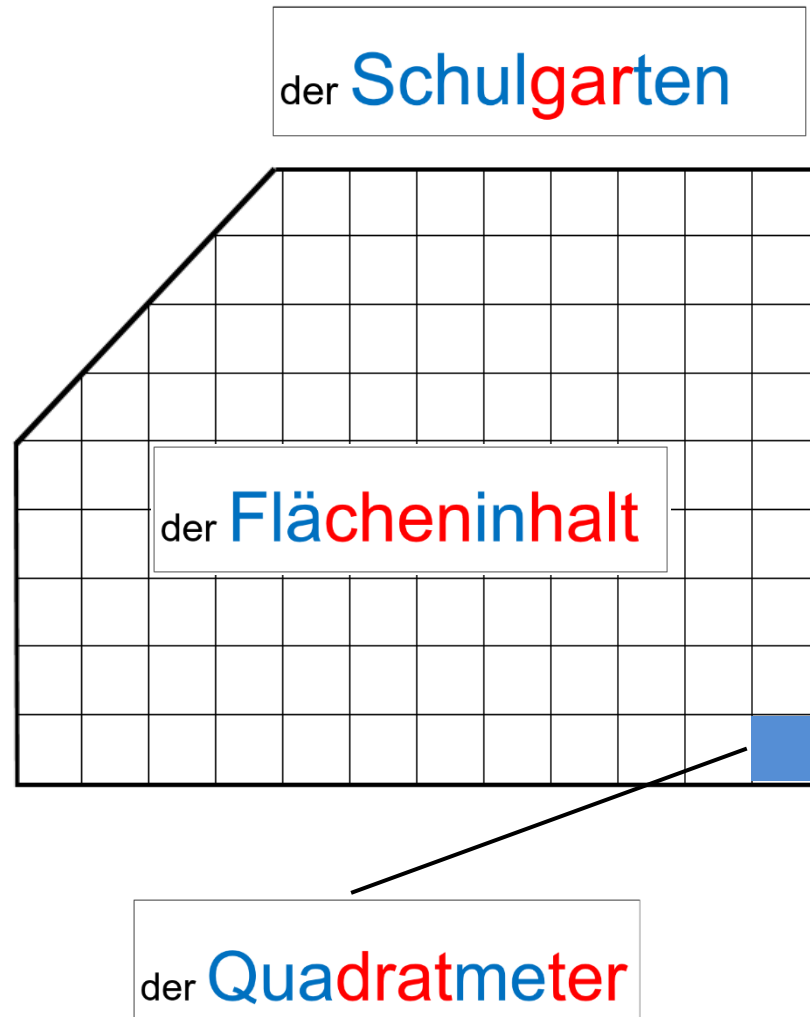


das Gartentor

Das Gartentor befindet sich auf der Westseite des Schulgartens. Es soll gut über Wege erreichbar sein.



Vorschlag für einen Sprachspeicher



Sprachliche Hilfen zur Darstellung der Lösung der Aufgabe 3

der Entwurf ____
der Schulgarten-
Entwurf ____

hat eine Beetfläche
von ____ m²
die kleinste/ größte
Beetfläche

erfüllt alle Kriterien
erfüllt die Kriterien...
(nicht)

Wir empfehlen dem Schulparlament, den Entwurf ____ (nicht) einzureichen, da ...

Sprachliche Hilfen zur Darstellung der Lösung der Aufgabe 3

der Entwurf ____
der Schulgarten-
Entwurf ____

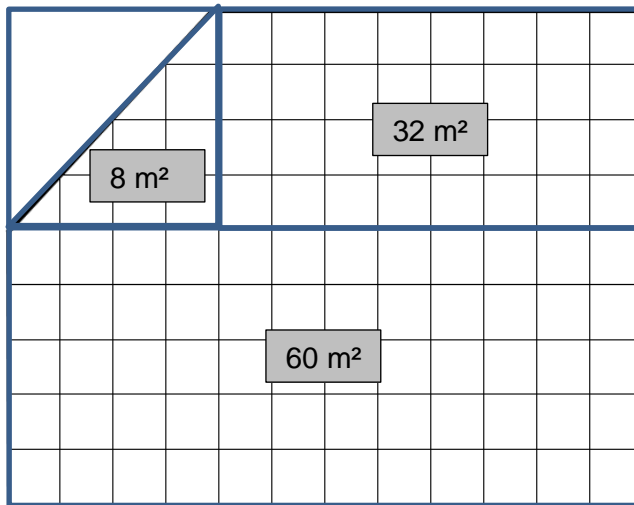
hat eine Beetfläche
von ____ m²
die kleinste/ größte
Beetfläche

erfüllt alle Kriterien
erfüllt die Kriterien...
(nicht)

Wir empfehlen dem Schulparlament, den Entwurf ____ (nicht) einzureichen, da...

zu 1.

individuelle Lösungswege (Lösungsbeispiel)



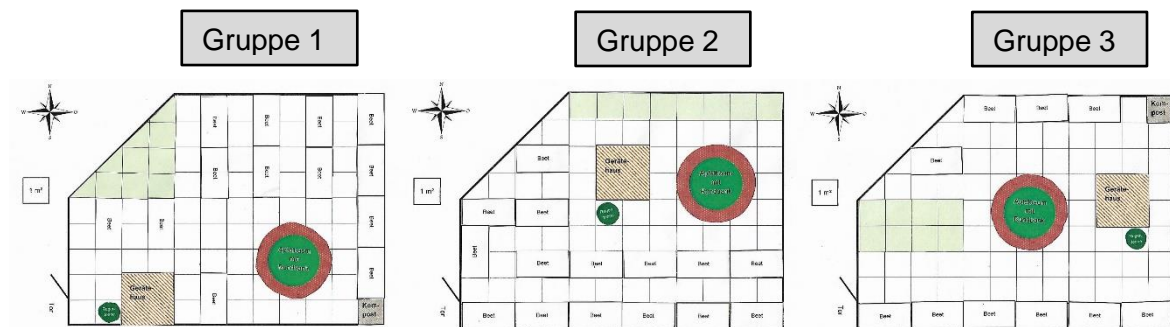
Die Bestimmung des Flächeninhaltes erfolgt durch Abzählen der Kästchen oder durch Berechnung.

zu 2.

individuelle Lösungen (Lösungsbeispiele)

Kompost
 Beet
 Gerätehaus
 Wildblumenwiese (individuelle Form)

Apfelbaum mit Rundbank
 Regentonne



zu 3.

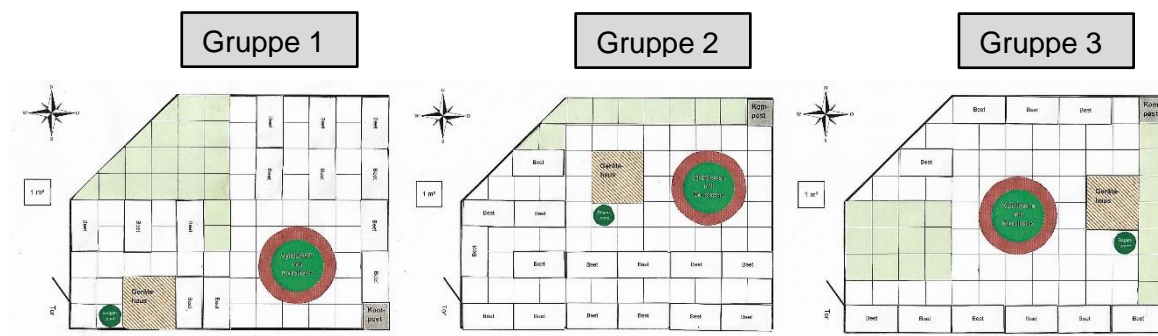
individuelle Lösungen

Beispiel für die Empfehlung:

Der Schulgartenentwurf 2 erfüllt nicht das Kriterium Kompost und kann somit nicht eingereicht werden. Die Schulgartenentwürfe 1 und 3 erfüllen alle Kriterien. Der Schulgarten 1 hat 26 m² und der Entwurf 3 hat 20 m² Beetfläche. Deshalb würden wir den Entwurf 1 einreichen.

zu 4.

individuelle Lösungen



Quellen:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin / Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.): Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil B. Berlin, Potsdam 2015

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin / Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.): Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1-10, Teil C Mathematik. Berlin, Potsdam 2023

<https://www.berlin.de/special/sharing/urban-gardening/7867848-7854814-schulgaerten.html>

[09.03.2023]

Weitere Literatur

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (2018): Lernort Schulgarten. Projektideen aus der Praxis. Bonn

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/zum-lesen/pflanzen/wildblumen.html> [25.01.2024]

Bildnachweise/Abbildungen:

Seite	Titel	Bildquelle (Titel/Urheber/Lizenz/Link zur Lizenz/Urprungsort)
1	Titelbild Schulgarten	Schulgarten, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2	Kohlrabi	Kohlrabi, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2	Mohrrübe	Mohrrübe, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2	Salat	Salat, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2	Zwiebel	Zwiebel, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2, 13	Glühlampe	Glühlampe, Laura Jahn, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
2	Symbole Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit	Symbole Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Sehenswürdigkeiten
11	Schulgeländeplan	Schulgeländeplan, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
9, 11, 24, 25	Windrose	https://publicdomainvectors.org/de/kostenlose-vektografie/Einfache-Windrose/55006.html , CC0 1.0 Universal
19, 20	Baum mit Rundbank	Baum mit Rundbank, Janina Dupke, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
18, 21	Beet	Beet, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
18, 20	Kompost	Kompost, Janina Dupke, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
19,21	Gartentor	Gartentor, Janina Dupke, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
19, 21	Gerätehaus	Gerätehaus, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
18, 20	Regentonne	Regentonne, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
18, 20	Weg	Weg, Janina Dupke, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
19, 21	Wildblumenwiese	Wildblumenwiese, Solveg Schlinske, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb
24, 25	Lösungen zu den Aufgaben 2 und 4	Lösungen zu den Aufgaben 2 und 4, Janina Dupke, CC BY SA 4.0 , LU Schulgarten-Wettbewerb